

Hauptversammlung der Siemens AG

München, 3.2.2021

– Fragen der DWS im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung –

Sehr geehrter Herr Hagemann Snabe,

sehr geehrter Herr Kaeser, sehr geehrter Herr Dr. Busch,

sehr geehrte Damen und Herren des Aufsichtsrats und des Vorstands,

anbei übersenden wir Ihnen unsere Fragen zur Hauptversammlung 2021 mit einigen Erläuterungen. Wir bedanken uns vorab für die Beantwortung und bitten auch um die Zusendung der schriftlichen Antworten. Wir werden unsererseits diese Fragen am Tage Ihrer Hauptversammlung auf unserer Internetseite öffentlich machen.

Zum abgelaufenen Geschäftsjahr:

Die Corona-Pandemie hat auch bei Siemens AG für ein außergewöhnliches Geschäftsjahr gesorgt.

1. Welche Auswirkungen auf Ihre globalen Lieferketten haben Sie festgestellt?
2. Wo sehen Sie hier Nachsteuerungsbedarf?
3. Ist auch Siemens von der aktuell berichteten Knappheit von Mikrochips betroffen und welche Maßnahmen ergreifen Sie diesbezüglich?
4. Wie beurteilen Sie perspektivisch die veränderte Form des Arbeitens für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die von zu Hause arbeiten?

Zur Corporate Governance:

Aufsichtsratsbesetzung – Kompetenzprofil und Wahl

Mit der heutigen Hauptversammlung enden die Mandate von Frau Dr. Leibinger-Kammüller und Herrn Wennig, die beide nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Wir danken beiden für Ihren Einsatz für die Siemens AG. Neben Herrn Hagemann Snabe, der sich zur Wiederwahl stellt, schlägt der Aufsichtsrat Frau Grazia Vittadini und Herrn Kasper Rorsted zur Wahl für eine vierjährige Amtsdauer in den Aufsichtsrat vor.

Im Geschäftsbericht 2019/2020 wird auf S. 212 zwar auf grundsätzliche Kompetenzerfordernisse eingegangen und insbesondere Kenntnisse im Technologiebereich, sowie im Einkauf und der Digitalisierung hervorgehoben.

Eine in anderen Unternehmen mittlerweile üblich gewordene Kompetenzmatrix zu den einzelnen Aufsichtsratsmitgliedern fehlt leider bisher. Auch für die vorgeschlagenen Kandidaten geht eine entsprechende Zuordnung aus der Einberufung nicht hervor.

5. Existiert eine solche Kompetenzmatrix intern und wann können wir damit rechnen, dass diese auch uns Aktionären zur Verfügung gestellt wird?

Wir begrüßen, dass mit Frau Vittadini eine ausgewiesene Technologexpertin gewonnen werden konnte, die auch das internationale Profil von Siemens spiegelt. Grundsätzlich begrüßen wir auch den Vorschlag, Herrn Rorsted in den Aufsichtsrat zu wählen. Allerdings ist Herr Rorsted als Vorstandsvorsitzender der adidas AG und Mitglied des Verwaltungsrats von Nestlé nach unserer Einschätzung bereits voll ausgelastet.

6. Wie hat der Aufsichtsrat im Nominierungsprozess die zeitliche Verfügbarkeit von Herrn Rorsted sichergestellt?

Als DWS haben wir bereits seit einigen Jahren die Anzahl der Mandate auf maximal drei für geschäftsführende bzw. exekutive-tätige Personen beschränkt, wobei wir Positionen als Vorstands-, Aufsichtsrats- und Prüfungsausschussvorsitzender doppelt zählen. Wir können der Wahl von Herrn Rorsted – unabhängig von seiner Eignung und Qualifikation – daher heute nicht zustimmen.

D&O-Versicherung – Selbstbehalt

Im Rahmen des Tagesordnungspunkts 7 wird darüber informiert, dass künftig der Selbstbehalt der D&O-Versicherung für Aufsichtsräte entfällt bzw. von der Gesellschaft getragen wird.

7. Weshalb entfällt dieser Selbstbehalt künftig?

Aktionärsrechte – Ergänzungsverlangen der Belegschaftsaktionäre

Das Ergänzungsverlangen der Belegschaftsaktionäre zeigt sehr deutlich, dass die Handhabung des Hauptversammlungsformats verbesserungswürdig ist.

8. Welchen Austausch hat die Verwaltung mit den Antragsstellern im Vorhinein zur heutigen HV gesucht und welche Ergebnisse können Sie uns mitteilen?

Nach unserem Verständnis sollten Unternehmen im Rahmen von echten, virtuellen Hauptversammlungen eine vollständige Ausübung der Rechte der Aktionär sicherstellen. Hierzu gehört auch die Möglichkeit zur Stellung von Fragen während der Hauptversammlung.

9. Welche Möglichkeiten zur digitalen Einbeziehung der Aktionäre haben Sie, als führender Technologiekonzern in Deutschland, in der Vorbereitung auf die Hauptversammlung in den vergangenen Monaten geprüft?
10. Wie beurteilen Sie z.B. die Möglichkeit, Aktionären, die bereits Fragen eingereicht haben, das Recht einzuräumen, Rückfragen zu stellen?
11. Haben Sie vor, die gegebenen Antworten Ihren Aktionären auch schriftlich zur Verfügung zu stellen?
12. Wie viele Fragen haben Sie zur heutigen Hauptversammlung erhalten?

Schließlich danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich im abgelaufenen Geschäftsjahr und auch in diesen schwierigen Zeiten für den Erfolg der Gesellschaft einsetzen und bitten Sie, diesen Dank auch weiterzuleiten. Ein ganz spezieller Dank gilt auch Ihnen, Herr Kaeser, für Ihren jahrzehntelangen Einsatz für die Siemens AG, wir wünschen Ihnen für Ihre künftigen Aufgaben viel Erfolg.

Ihrem Nachfolger, Herrn Dr. Busch und seinen Vorstandskollegen, wünschen wir alles Gute, viel Erfolg und Fortüne für Herausforderungen, denen sich Siemens künftig stellen muss.

Wir bedanken uns für die Beantwortung dieser Fragen im Rahmen der Hauptversammlung und sind ausdrücklich mit der öffentlichen Nennung unseres Namens im Rahmen der Beantwortung einverstanden.